



Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN im Rat der Stadt Bornheim
Vorsitzende: Gabriele Deussen-Dopstadt
www. gruene-bornheim.de



Wir in Bornheim

CDU

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim
Vorsitzende: Petra Heller
www. CDU-Bornheim.de

11. Dezember 2012

An den Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn Mathias Wingenbach
Postfach 1140
53308 Bornheim

nachrichtlich: Bürgermeister Wolfgang Henseler

Sehr geehrter Herr Wingenbach!

Hiermit bitten wir Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Umweltausschusses am 22.01.2013 zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Uwe Kuhnert

gez. Michael Paulsen

gez. Bernd Marx

gez. Dr. Arnd Kuhn

Heinz Joachim Schmitz

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister, ab sofort bei Erst- und Nachpflanzungen im Stadtgebiet ausschließlich auf einheimische und standortgerechte Bäume und Sträucher zurückzugreifen.

Gründe:

Nach dem Ausbau der Königstraße musste der Rat verärgert registrieren, dass anstelle der vorgesehen Linden an etlichen Stellen Japanische Zierkirschen gepflanzt wurden. Diese waren ursprünglich zwar vom Bürgermeister favorisiert, vom Rat aber abgelehnt worden.

Zum einen leisten wir einen Beitrag zum Erhalt einheimischer Pflanzen, wenn diese fremdländischen Gehölzen gegenüber bevorzugt werden. Zum anderen sind auf einheimischen Bäumen und Sträuchern in der Regel mehr Tierarten und eine größere Gesamtzahl von Tieren pro Pflanze anzutreffen. Das heißt, diese Pflanzen werden von mehr Tieren als Nahrung und Wohnraum genutzt.

Ein Beispiel zum Vergleich: Während der exotische Kaukasus-Kirschlorbeer nur von drei Vogelarten als Futterquelle genutzt wird, sind es bei der heimischen Vogelkirsche 48 Vogelarten. Manche Tierarten sind (zumindest in bestimmten Lebensabschnitten) auf ganz bestimmte einheimische Gehölzarten spezialisiert, so dass sich mit dem Verschwinden dieser Pflanzen die Gefahr des Aussterbens für die betreffenden Tierarten erhöht. Daher tragen wir mit der Wahl einheimischer Gehölze zum Artenschutz bei.

Aufgrund der geringeren Krankheitsanfälligkeit von standortgerechten Gehölzen haben wir außerdem mehr Freude am Gedeihen dieser Pflanzen und weniger Pflegeaufwand. Darüber hinaus sind viele einheimische Gehölzarten ebenso schön wie fremdländische Arten und in der Anschaffung preiswerter.